

Ebenfalls Frank Orth, aus Neustadt/Wied, der eine CD herausgegeben hat, die "THE SHAMROCKS and special guests" heißt, worauf sieben Nummern von den Shamrocks stehen und vier von den KENTUCKYS und noch einige andere Nummern von Bands aus der selben Zeit so etwa. Aber eine typische set-list von den Kentuckys könnte so ausgesehen haben:

long tall shorty	Kinks
sweet little sixteen	Chuck Berry
beautiful Delilah,	Kings
c'mon everybody	Eddie Cochran
Satisfaction	Stones
she's a women	Beatles
every day	Kentuckys
pain in my heart	Stones
you really got me	Kinks
stupid generation	Kentuckys
Louie, Louie	(Kingsmen ?)
Uncle Willy	(weiß nicht mehr)
Scheiß im Karton	Kentuckys
zu 4.dd)	
every day	Kentuckys
Scheiß im Karton	Kentuckys

4.e)

In den meisten Fällen begeistert und kommunikativ

4 f)

Plattenmanager ließ Fotos für Autogrammkarten machen, dies geschah vor dem Frankfurter Hauptbahnhof auf dem Rande eines Brunnens oder darin, wobei man auf dem Hintergrund das PAN AM Büro Frankfurt sehen konnte. Während der Foto session ging unser Plattenmanager rüber ins büro und kam mit den fünf Taschen zurück, die dann bei den weiteren Fotos gebraucht wurden. Laß mich an dieser Stelle auch die Frage nach den "feschen Trachten" beantworten: Ich weiß es nicht mehr so genau, Peter Frohn hat sie damals ausgesucht und bestellt. Es schwant mir da so etwas. Es könnte durchaus sein, daß sie in Wuppertal durch den von Dir genannten Schneider gemacht worden sind. Dazu müßte man die Erinnerungen der anderen Kentuckys mit einbeziehen. Vielleicht könnte man ja einmal ein gemeinsames Plauderstündchen arrangieren.

4.g)

Ja, was machen die einzelnen Kentuckys heute?

..Peter Frohn ist schon seit einigen Jahren tot. Er starb an einem Herzinfarkt, während seines Urlaubs auf den Kanarischen Inseln. Bis zu diesem Zeitpunkt war er der Musik treu geblieben, zumindestens als semiprofessioneller Musiker in regionalen Amateurbands.